



## **Prof. Dr. med. Wolf-Joachim Stelter unterstützt Geschäftsführung des Klinikums Frankfurt Höchst in medizinischen Fragen**

*Von frankfurt höchst*

Erstellt am 29 Apr 2013 - 10:42

Frankfurt a.M. Der langjährige Chefarzt der Chirurgie des Klinikums Frankfurt Höchst, zuletzt konsiliarisch für die Gefäßchirurgie tätig, Prof. Dr. med. Wolf-Joachim Stelter, hat neue Aufgaben im Klinikum übernommen. Er unterstützt ab sofort die Geschäftsführung des Klinikums Frankfurt Höchst in medizinisch-strategischen Fragestellungen als Medizinischer Direktor. In dieser Funktion ist er nicht nur direkter Ansprechpartner für die Ärzte des Klinikums, sondern wirkt auch bei der Entwicklung neuer medizinischer Geschäftsfelder mit und begleitet alle Fragestellungen rund um die geplante engere Zusammenarbeit bzw. Fusion mit den Main-Taunus-Kliniken in enger Zusammenarbeit mit den Chefarzten. Darüber hinaus ist Prof. Stelter verantwortlich für übergreifende Themenfelder der Vernetzung der ambulanten und stationären Versorgung in der Region.

Als langjähriger Chefarzt der Chirurgie – Prof. Stelter war von 1984 bis 2007 in dieser Position, bevor er hier konsiliarische Aufgaben in der Gefäß- und Thoraxchirurgie übernahm – kennt er das Höchster Klinikum und die Versorgungsstrukturen im Umfeld bereits seit fast 30 Jahren. In dieser Zeit trieb er die medizinische Entwicklung des Klinikums voran, in den chirurgischen Fächern, aber auch darüber hinaus.

Seine aktive medizinische Laufbahn begann 1967 als Assistenzarzt in Düsseldorf, Gießen und Berlin 1968 erfolgte die Promotion nach einer experimentellen neurophysiologischen Arbeit am Kerckhoff-Institut der Max Planck-Gesellschaft in Bad Nauheim. Während seiner Weiterbildung lernte er verschiedene Kliniken der Supra- bzw. Maximalversorgung kennen. Dazu gehören u.a. die Chirurgische Universitätsklinik Köln-Lindenthal, das Medical Center in Houston (Texas/USA) und das Universitätsklinikum München sowie das Klinikum München-Großhadern, wo er schon 1980 als Sprecher der interdisziplinären Projektgruppe „Bronchialkarzinom“ im Münchner Tumorzentrum tätig war. Nach seiner Ernennung zum Professor für Allgemein-, Thorax- und Gefäßchirurgie im Jahr 1981 folgte er im September 1984 dem Ruf an die Städtischen Kliniken Frankfurt a.M. Höchst als Chefarzt der Chirurgie. Prof. Stelter gilt in Fachkreisen auch als „Pionier“ der minimal-invasiven Chirurgie sowie spezieller Stentprothesen zur Behandlung von Bauchaortenneurysmen. Prof. Stelter ist Mitglied in verschiedenen nationalen und internationalen Fachgesellschaften. Besonders stolz ist er auf seine Benennung als Ehrenbürger des US-Staates Texas, wo er bereits in den 70er Jahren als Stipendiat eine Ausbildung in der Kardiovaskulären Chirurgie am Baylor College of Medicine unter Leitung von Prof. Michael E. DeBakey erfahren durfte. Von dort brachte er seine Erfahrung in der bis dahin noch fast unbekannten Chirurgie der Herzkranzgefäße nach Deutschland mit.

Prof. Stelter ist seit 40 Jahren verheiratet, Vater von drei Söhnen und hat fünf Enkelkinder. Er wohnt in Bad Soden und ist im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Bad Soden zeitweise sogar als Vorsitzender tätig. Wenn es seine Freizeit zulässt, erkundet der ehemalige leidenschaftliche Segler mit seiner Harley die Umgebung. Ansonsten gilt für ihn „No sports“.

Am medizinischen Konzept des Klinikums möchte Prof. Stelter festhalten und es weiterentwickeln : „Das Klinikum hat ein hohes medizinisches Ansehen in der Region und eine große Bedeutung für die Bürger. Dies gilt es beizubehalten – gemeinsam mit den Chefarzten, den Mitarbeitern sowie den Einweisern. Eine Aufgabe, der ich mich sehr gern stelle und für die ich all meine Erfahrung als Arzt in vierter Generation einbringen werde.“

Thomas Steinmüller, Geschäftsführer des Klinikums Frankfurt Höchst, freut sich auf die Zusammenarbeit mit Prof. Stelter. „Prof. Stelter kennt das Klinikum selbst und das medizinische Umfeld auf Grund seiner langjährigen Erfahrung wie seine Westentasche. Insbesondere bei den Chefarzten, aber auch beim Pflegepersonal sowie darüber hinaus, genießt Prof. Stelter einen hervorragenden Ruf.“ Zum Direktorium des Klinikums gehören neben Geschäftsführer Thomas Steinmüller sowie Prof. Stelter als Medizinischer Direktor der Ärztliche Direktor



Prof. Dr. med. Lothar Schrod, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, sowie der Pflegedienstdirektor Christof Reinmüller.

#### Über das Klinikum

Das Klinikum Frankfurt Höchst ist eine Einrichtung der höchsten Versorgungsstufe und Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe Universität mit 18 Kliniken (986 Betten vollstationär, 44 tagesklinische Plätze), zwei Zentralinstituten, dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ), dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) sowie Krankenpflegeschulen und Schulen für nichtärztliche medizinische Fachberufe. Über 2.000 Beschäftigte versorgen jährlich ca. 34.000 stationäre und 80.000 ambulante Patienten aus einem weiten Einzugsgebiet. Als gemeinnützige Gesellschaft des privaten Rechts (GmbH) befindet sich das Klinikum in vollständiger kommunaler Trägerschaft. Ein Ersatzneubau wird bis 2016 errichtet. Mehr Informationen zu den medizinischen Zentren des Klinikums Frankfurt Höchst im Internet unter [www.KlinikumFrankfurt.de](http://www.KlinikumFrankfurt.de) [1].

Ansprechpartnerin für die Presse:

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Petra Fleischer

Unternehmenskommunikation/Sprecherin

Tel. 069 3106 3818

E-Mail: [petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de](mailto:petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de) [2]

[www.KlinikumFrankfurt.de](http://www.KlinikumFrankfurt.de) [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 04:42):** <http://www.medkom24.eu/node/17648>

#### Links:

[1] <http://www.KlinikumFrankfurt.de>

[2] <mailto:petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de>